



Sparkling Science > Wissenschaft ruft Schule Schule ruft Wissenschaft

Forschungsprojekt

Projektvorschau 29.11.2010

„Catch Me If You Can“

Ladendiebstahl von Kindern und Jugendlichen – Determinanten und Prävention

Projektleitende Einrichtung

Fachhochschule Oberösterreich,
Forschungs & Entwicklungs GmbH
Prof. (FH) PD Dr. Helmut Hirtenlehner
helmut.hirtenlehner@fh-linz.at

Beteiligte Schulen

BHAK/BHAS Perg, Oberösterreich
BHAK/BHAS Traun, Oberösterreich
BRG Fadingerstraße, Linz, Oberösterreich

Wissenschaftliche Kooperationspartner

Universität Linz, Institut für Strafrechtswissenschaften

Partner aus Wirtschaft und Gesellschaft

Bundespolizeidirektion Linz, Kriminalpolizeilicher
Beratungsdienst, Oberösterreich
NEUSTART - Bewährungshilfe, Konfliktregelung,
Soziale Arbeit, Wien



„Catch Me If You Can“

Ladendiebstahl von Kindern und Jugendlichen – Determinanten und Prävention

Ladendiebstahl von Kindern und Jugendlichen ist ein vielschichtiges und aktuelles Thema. Aufgrund seiner zahlenmäßigen Verbreitung beeinflusst er maßgeblich die Höhe der Gesamtkriminalität in Österreich. Der entstehende wirtschaftliche Schaden ist enorm, die strafrechtlichen Konsequenzen für die Jugendlichen können im Wiederholungsfall durchaus erheblich sein.

Ladendiebstahl erweist sich als typisches Jugenddelikt, dessen Häufigkeit mit zunehmendem Alterwerden immer mehr abnimmt. Studien zeigen, dass Beginn, Höhepunkt und Rückgang bzw. Abbruch der Kriminalität beim Ladendiebstahl früher erfolgen als bei anderen Delikten. Der Geschlechterabstand erscheint beim Ladendiebstahl geringer ausgeprägt als in anderen Deliktsbereichen, die Mehrzahl der Taten wird aber auch hier von Männern verübt.

Um ein umfassendes Verständnis des Problems „Ladendiebstahl“ zu erhalten, ist eine gemeinschaftliche Betrachtung aus Sicht von Betriebswirtschaft, Kriminologie und Strafrecht unumgänglich. Diese interdisziplinäre Sichtweise wird Grundlage des vorliegenden Projektes sein. Eingebettet in einen integrativen theoretischen Bezugsrahmen aus Situational-Action-Theory (Wikström 2004), Routine-Activity-Theory (Cohen/Felson 1979) und Power-Control-Theory (Hagan 1989) werden drei Aufgabenstellungen bearbeitet:

1. die Erforschung der Ladendiebstahlshäufigkeit von Kindern und Jugendlichen in Oberösterreich,
2. die Identifizierung von im Motivationsbereich und im Gelegenheitsbereich angesiedelten Bestimmungsfaktoren des Ladendiebstahls bei Kindern und Jugendlichen,
3. die Erarbeitung von Empfehlungen für situationsbezogene (im Geschäft) und soziale (kriminalpädagogische) Maßnahmen zur Reduzierung der Ladendiebstahlskriminalität von Kindern und Jugendlichen.

Das Forschungsprojekt markiert die erste österreichische Untersuchung zur Ladendiebstahlskriminalität von Kindern und Jugendlichen. Im Rahmen der Arbeit wird den Schülerforscher/innen zuerst das notwendige themenbezogene Grundwissen aus den Bereichen Betriebswirtschaft, Kriminologie und Strafrecht vermittelt. Im Anschluss werden mit aktiver Beteiligung der Schülerforscher/innen quantitative und qualitative Erhebungen durchgeführt.

Im Detail sind vier Arbeitspakete vorgesehen, drei empirische und ein konzeptives:

1. eine standardisierte Schüler/innenbefragung über Häufigkeit, Motivation und Bestimmungsfaktoren des Ladendiebstahls,
2. Geschäftsbegehungen und Situationsanalysen anhand der Methode des lauten Denkens durch Schülerforscher/innen,
3. eine standardisierte Ausgangsbefragung der Kunden ausgewählter Geschäfte zu den wahrgenommenen Diebstahlspräventionsmaßnahmen und deren Auswirkung auf das Kaufverhalten,
4. die Entwicklung von Arbeitshilfen für Diebstahlspräventionsmaßnahmen: Empfehlungen für den Handel hinsichtlich situationsbezogener Maßnahmen und ein Konzept für pädagogische Maßnahmen in Schulen.

Die Grundausswertung der Daten wird gemeinsam mit den Schülerforscher/innen erfolgen. Komplexere statistische Analysen sowie die wissenschaftliche Verwertung der Befunde werden von den Forscher/innenteams der FH OÖ und JKU vorgenommen. Die Entwicklung von Präventionsmaßnahmen wird in Zusammenarbeit mit den Schülerforscher/innen, den Lehrer/innen sowie den Partnern NEUSTART und Kriminalpolizeilicher Beratungsdienst durchgeführt werden.

Statements von beteiligten Lehrer/innen und Schüler/innen

Die Schüler/innen der BHAK-Traun haben erstmals im Rahmen ihres Ausbildungsschwerpunktes Logistik und Transportmanagement die Möglichkeit, bei diesem tollen Forschungsprojekt mitzumachen. Sie können dadurch einerseits von der Praxis lernen, aber auch aktives, selbstständiges Lernen und nicht nur passives Aufnehmen von Unterrichtsstoff erleben. Die Schüler und Schülerinnen sind hier im Projekt für ihr Handeln und für das Erreichen des Projektzieles eigenverantwortlich. Darüber hinaus erlernen sie bei der Projektmethode verstärkt Schlüsselqualifikationen wie z. B. Teamgeist, Kommunikation und Konfliktfähigkeit usw.

MMag. Claudia Baumkirchner, BHAK Traun

Ich versuche den Wahlpflichtgegenstand Psychologie/Philosophie so zu vertiefen und „angewandt“ anzubieten, dass ein gewisser Bezug zur Praxis hergestellt wird. Dies war auch mein Anreiz, bei "Catch Me If You Can" mitzumachen. Ein Arbeiten möglichst nahe an der Praxis. Gleichzeitig sollte es ein "gesundes Maß" an theoretischem und praktischem Input für meine Schüler/innen geben. Weiters reizt mich auch die Idee der Zusammenarbeit mit anderen Schulen: zu sehen was es dort für Ansätze gibt, wie Kolleg/innen aus anderen Schulen arbeiten.

Mag. Bernhard Mittermayr, BRG Fadingerstrasse Linz

Ich finde es interessant zu erfahren, wie die Läden dem Diebstahl entgegenwirken wollen und in welchem Ausmaß Ladendiebstahl in den Supermärkten eine Rolle spielt. Ich erwarte mir wichtige Erfahrungen für zukünftige Projekte und ich hoffe, dass wir eine vernünftige Lösung finden.

Tobias Reindl, Schüler der BHAK Perg

Ich hoffe, dass wir mit Studierenden produktiv zusammenarbeiten werden, einen Einblick in das Uni-Leben bekommen und wichtige Informationen für die Unternehmen erfahren.

Sophie Hörtenhuber, Schülerin der BHAK Perg

Ich erwarte mir ein möglichst aktives Mitwirken der Schüler und Schülerinnen am genannten Projekt, kreative Ideen in der Problembearbeitung, eine Betrachtung der Situation des Ladendiebstahls aus den Perspektiven aller Beteiligten sowie die Erörterung von Beweggründen für einen Ladendiebstahl.

Richard Wallenstorfer, Schüler des BRG Fadingerstrasse Linz

Dieses Projekt ist für uns von besonderem Interesse, da es von professionellen Kriminologen geleitet und es viele praktische Aufgaben geben wird. Vor allem sind wir nicht nur an Vorgaben gebunden, sondern können auch unsere eigenen Ideen und Vorschläge einbringen.

Daniel Kolic, Julia Girschikofsky – Schüler der BHAK Traun





Sparkling Science >
Wissenschaft ruft Schule
Schule ruft Wissenschaft

oeAD 

www.bmwf.gv.at
www.sparklingscience.at

BM.W.F 

Bundesministerium für Wissenschaft
und Forschung